

Yana Milev, 2005

The storytellers return _ cella

Idee, Produktion, Regie, Ausstattung: Yana Milev

Performance: Yana Milev, Sebastian Isinig

Fotografische Realisation: Philipp Beckert



Auch die Serie „cella“ repräsentiert neue Verknüpfungen von historische mit modernen Romantik-Zitaten. Im Kellergewölbe des Klosters Altzella, ebenfalls durch die Handschrift C. D. Friedrichs ein Ort des romantischen Blicks, treffen Befindlichkeiten der Isolation und emotionalen Erstarrung im hospitalistischen Stil des Butoh (Japanischer Ausdruckstanz aus den 50er Jahren) aufeinander. Das niedrige Gewölbe des feuchten und dunklen Kellers zwingt die Körper in eine gekrümmte Haltung. Die Einrüstungen erinnern an die vorangegangenen Performances von Yana Milev, an die „body dwellings“. In diesem Fall stabilisieren die Rüstungen und Gurte nicht, sondern sie behindern. In suspendierten Minimalbewegungen kommen die Körper nicht vorwärts. Durch Prothesen malträtiert, bleiben die Körper in sich selbst und im Raum gefangen.